

AGA-Akademie Basiskurs

Arthroskopie Schulter und Knie

Erlangen, 18.03. und 19.03.2022



Unter der wissenschaftlichen Leitung von **Herrn PD Dr. Markus Geßlein** fand der **AGA-Akademie-Basiskurs Arthroskopie Knie und Schulter** am **18. und 19.03.2022** im Institut für Anatomie der Universität Erlangen statt.

Der erste Tag begann mit **theoretischen Vorträgen rund um die Thematik Arthroskopie**. Der erste Block beinhaltete mehrere Vorträge zu den **Grundlagen der Arthroskopie**. Thematisiert wurden die richtige **technische und logistische Ausstattung am Arbeitsplatz**, die **Instrumente**, die **Lagerung** und **Grundsätze zur Hygiene**.

Nach der Mittagspause gab es verschiedene Vorträge zur **Arthroskopie des Kniegelenks**. Es begann mit dem arthroskopischen Rundgang und den Zugängen, dann folgten Vorträge zu verschiedenen Pathologien der Menisci, der patellofemorale Instabilitäten und der VKB Rekonstruktion.

Nach einer weiteren Pause wurde abschließend die **Schulterarthroskopie** besprochen. Es gab einen ausführlichen Vortrag zum arthroskopischen Rundgang subacromial und glenohumeral, sowie Beiträge zur arthroskopischen Rotatorenmanschettenrekonstruktion, der LBS und Labrum Pathologien, dem subacromialen Impingement und der AC-Gelenksarthrose. Die Vortragenden stützten ihre Präsentationen jeweils mit vielen intraoperativen Videos und Bildern.

Im Anschluss an die einzelnen Reden gab es jeweils die Möglichkeit Fragen zu stellen und Alternativen zu diskutieren.

Am zweiten Tag fanden die **praktischen Übungen an den Körperspendern** statt. In Kleingruppen wurden die Teilnehmenden auf die Körperspender verteilt und erhielten pro Gruppe einen Instruktor, der die Übungen anleitete.

Am Vormittag wurden zunächst die **Knie** präpariert. Nach dem Anlegen der Zugänge anteromedial und -lateral, dorsomedial und suprapatellar, konnte jeder der Teilnehmenden den diagnostischen Rundgang unter Anleitung üben. Danach erhielt jeder die Möglichkeit, eine Meniskusnaht in outside-in-Technik durchzuführen. Um das Kniegelenk abzuschließen, machten wir noch eine VKB Rekonstruktion. Die Sehnenentnahme erfolgte vom Musculus semitendinosus und wurde anschließend mittels Endobutton-Technik refixiert.

Am Nachmittag wendeten wir uns noch den **Schultern** zu. Nach der Präparation der Zugänge posterior, anterior und anterolateral, durfte wieder jeder den diagnostischen Rundgang unter Anleitung üben. Danach machten wir eine arthroskopische Bizepssehnen Tenodese. Zum Abschluss widmeten wir uns noch dem Subacromialraum und führten eine subacromiale Dekompression durch.

Wir bedanken uns bei der AGA für den kostenfreien Zugang, den Organisatoren und den Referenten, sowie dem Institut für Anatomie für die gelungene Umsetzung des Kurses. Ebenso ein freundliches Dankeschön an die Firmen Arthrex, SmithNephew, Stryker, DePuy Synthes und Storz für die technische Ausstattung und die Anleitung bei den praktischen Übungen.

Johanna Habarta
AGA-Studentin
Univ. Würzburg